TAG DES JUDENTUMS

17.01.27 / 17.01 Uhr

begegnen – fragen – zuhören:
Ein nicht immer einfacher Dialog unter Geschwistern

Pfarrsaal Pfarre St. Karl Hohenems, Marktstr. 1a



Olga Mukashev / stock.adobe.com

TAG DES JUDENTUMS

So, 17.01.2027 / 17.01 Uhr

Pfarrsaal Pfarre St. Karl in Hohenems, Marktstraße 1a

begegnen – fragen – zuhören
Ein nicht immer einfacher Dialog unter Geschwistern.

Einmal das fragen können, was man schon immer über das Judentum wissen wollte: Wie lebt es sich als Jüdin oder Jude in Vorarlberg? Warum braucht es christlich-jüdischen Dialog? Entspricht das biblische Israel dem Staat Israel?

Die Direktorin des jüdischen Museums in Hohenems, Irene Aue-Ben-David, und die stellvertretende Vorsitzende des christlich-jüdischen Koordinierungsausschusses, Pfarrerin i. R. Margit Leuthold, geben Impulse aus erster Hand.

Im Sommer 1947 trafen sich im benachbarten Seelisberg christliche und jüdische Vertreter aus 19 Ländern, um nach den Schrecken der Shoah ein neues, respektvolles Miteinander zu formulieren. In Österreich wurde als Reaktion vor 70 Jahren der christlich-jüdische Koordinierungsausschuss gegründet.

Gemeinsam wollen wir den Abend bei Wein und Brot ausklingen lassen.

Moderation: Thomas Matt
Musik: Helmut Binder

Altkatholische Kirche

Evangelische Kirche H.B. in Österreich

Katholische Kirche Vorarlberg